

# 50. Studierendenparlament der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

## Protokoll der 18. Sitzung

**Datum:** 22.09.2008  
**Ort:** Hörsaal F2  
**Beginn:** 18:20h  
**Ende:** 20:10h  
**Sitzungsleitung:** Benjamin Ay (stellv. SP-Präsident, uFaFo)  
**Protokollführung:** Johanna Biederbeck (JusoHSG)

### Anwesende:

**Attac Campus DieLinke.SDS:** Jewgenij Arefiev, Hannes Draeger  
(2/2 anwesend)  
**DIL:** (0/1 anwesend)  
**JusoHSG:** Anneka Beck, Johanna Biederbeck, Jan Golder (ab 18.30h), Nicolas Köhler (ab 18.30h), Veith Lemmen, Nicolin Schmiedgen, Carsten Schroer, Damir Softic, Hannes Thiel  
(9/10 anwesend)  
**LSI:** Friedemann Brockmeyer  
(1/3 anwesend)  
**RCDS:** Corinna Schnorbus (bis 19.50h), Bernd Schulte  
(2/7 anwesend)  
**uFaFo:** Benjamin Ay, Georg Bloch, Jörg Rostek  
(3/3 anwesend)  
**UniGAL:** Thomas Gepp, Philipp Matern  
(2/4 anwesend)  
**US:** Norbert Ordyk  
(1/1 anwesend)

### TOP 1: Begrüßung

Benjamin Ay (stellv. SP-Präsident, uFaFo) begrüßt die Anwesenden um 18.20h und eröffnet die 18. Sitzung des 50. Studierendenparlaments.

### TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mit 18 von 32 Mitgliedern ist das SP beschlussfähig.

### TOP 3: Feststellung der Tagesordnung

Carsten Schroer (JusoHSG) beantragt einen neuen TOP 6: Neubesetzung von Ausschüssen und die Streichung der TOP 12-14

Die neue Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Wahl eines/einer Protokollanten
5. Protokolle
6. Neubesetzung von Ausschüssen
7. Wahl eines ZWA
8. Berichte aus dem SP
9. Berichte aus dem AStA
10. Berichte aus den Ausschüssen
11. Sonstige Berichte
12. Verschiedenes

Die neue Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

#### **TOP 4: Wahl eines/einer Protokollanten**

Johanna Biederbeck (JusoHSG) wird einstimmig zur Protokollantin ernannt.

#### **TOP 5: Protokolle**

Es liegen keine Protokolle vor.

#### **TOP 6: Neubesetzung von Ausschüssen**

Daniel Weber (JusoHSG) wird bei einer Enthaltung als Nachfolger von Clarissa Stahmann (JusoHSG) als ord. Mitglied des HHA gewählt.

Nicolas Köhler (JusoHSG) wird bei einer Enthaltung als Nachfolger von Sonna Pelz (JusoHSG) als stellv. Mitglied des Vergabeausschusses gewählt.

Anneka Beck (JusoHSG) stellt einen GO auf quotierte Redeliste. Dieser wird von den vier anwesenden Parlamentarierinnen bei einer Enthaltung angenommen.

#### **TOP 7: Wahl eines ZWA**

Es werden folgende Personen von den Parlamentarier/innen vorgeschlagen:

- Jessica Terhorst (LSI)
- Philipp Bemenek (RCDS)
- Christian von Bebbler (uFaFo)
- Pia Lau (UniGAL)
- Annemarie Schlicksupp (unabh.)
- Jan Schwedler (JusoHSG)
- Christian Kube (unabh.)
- Luisa Woestmann (unabh.)
- Annett Rössling (unabh.)

18:37-18:44h Fraktionspause JusoHSG

18:44-18:50h Fraktionspause uFaFo

Georg Bloch (uFaFo) schlägt eine Liste vor:

1. Christian von Webber (uFaFo)
2. Pia Lau (UniGAL)
3. Annemarie Schlicksupp (unabh.)
4. Jan Schwedler (JusoHSG)
5. Luisa Woestmann (unabh.)
6. Annett Rössling (unabh.)
7. Jessica Terhorst (LSI)

Friedemann Brockmeyer (LSI) bemängelt, dass nicht alle Listen, vornehmlich der RCDS, auf der Einheitsliste vertreten seien.

Ninja Schmiedgen (AStA Vorsitzende, JusoHSG) stellt klar, dass hierbei keine Liste, sondern vielmehr eine bestimmte Person nicht nominiert werden solle.

Veith Lemmen (JusoHSG) schlägt vor, dass der RCDS doch eine alternative Liste aufstellen könne.

18:57-19:05h Fraktionspause RCDS

19:05-19:10h Fraktionspause UniGAL

19:10-19:15h Fraktionspause LSI

Ninja schlägt eine Änderung an der Liste vor: Michael Dust (RCDS) soll anstatt Annett Rössling aufgestellt werden.

Der Antragssteller übernimmt den Änderungsantrag

Die Einheitsliste wird einstimmig gewählt.

### **TOP 8: Berichte aus dem SP**

Georg bemängelt, dass die Anzahl der anwesenden Parlamentarier/innen sehr gering sei und appelliert an die Listen möglichst vollständig zu erscheinen, damit das SP auch in der verlesungsfreien Zeit beschlussfähig sei.

Friedemann erkundigt sich beim Präsidium, ob sich Thomas Middelhoff (Mitglied des Hochschulrates) nach seiner Absage bezüglich der Einladung des SP zu besuchen, noch einmal geäußert hat. Benjamin erwidert, dass dem Präsidium keine weiteren Nachrichten vorliegen.

Friedemann kündigt an, dass er sein Mandat nach 2 ½ Jahren Ende September abgeben wird. Georg bedankt sich bei ihm für die konstruktive Arbeit, die er in der Opposition geleistet hat und hofft, dass diese auch ohne ihn weiter geführt wird.

Benjamin fordert die Vorsitzenden der Ausschüsse auf, dem Präsidium eine aktuelle Liste ihrer Mitglieder zukommen zu lassen, damit diese auf der Homepage veröffentlicht werden kann.

### **TOP 9: Berichte aus dem AStA**

Ninja berichtet, dass der AStA bei den Einschreibungen im Schloss präsent ist und die Studienanfänger/innen mit der Broschüre „Ersti-Info“ und weiteren nützlichen Tipps versorgt. Des Weiteren geht die Bachelor-Broschüre planmäßig in Druck.

Ninja gibt weiterhin bekannt, dass einige Referenten des AStA zum 1. September, bzw. 15. September zurückgetreten sind. Das sind im Einzelfall:

- Kai Grimm (SoPo)
- Matthias Scharpenberg (Öko)
- André Schnepfer (HoPo)
- Jan Schwedler (HoPo)
- Emilia Simon (Konzeptentwicklung und Finanztransparenz)

Die freien Stellen in den Referaten SoPo, Öko und HoPo sollen ausgeschrieben werden. Des Weiteren werden zum 1. November 1-2 Aushilfen für das Büro gesucht. Für diese Stellen wird in der nadann inseriert.

Hannes Draeger (Attac Campus DieLinke.SDS) wundert sich, dass politische Stellen ausgeschrieben werden. Des Weiteren fragt er, ob ein Mitglied der LSI Referent im AStA werden soll.

Ninja erklärt, dass mit der Ausschreibung Studierenden die Möglichkeit gegeben werden soll, ein Amt innerhalb des AStA zu bekleiden ohne einer hochschulpolitischen Gruppe anzugehören. Weiterhin bestätigt sie, dass sich Florian Kerth (LSI) auf die freigewordene Stelle im Ökoreferat beworben hat.

Veith (Öffentlichkeitsreferent) berichtet, dass die Ersti-Infos nicht nur bei den Ersteinschreibungen verteilt werden, sondern auch an die Fachschaften weiter gegeben werden und dass die neue LvS Ende Oktober erscheinen wird. Weiter erzählt Veith, dass die Plakate zur Gesinnungskampagne angekommen sind und dass das Thema weiter auf Landesebene diskutiert wird, zum Beispiel auf dem Landes Asten Treffen, dass diese Woche in Münster statt findet.

Hannes Draeger fragt, ob der sich der AStA in Form von logistischer Unterstützung an einer Demo von georgischen Studierenden beteiligt hat.

Ninja erläutert dazu, dass der AStA dem Organisationsteam der Demo auf Anfrage ein Megaphon zur Verfügung gestellt hat.

Jewgenji Arefiev (Attac Campus DieLinke.SDS) kritisiert, dass viele AStA-Referent/innen bereits nach sechs Monaten zurück getreten sind, ohne dass dies bei der Bestätigung der Referent/innen angekündigt wurde.

Jörg Rostek (uFaFo) berichtet von der Neugründung einer Gruppe, die sich für den Widerstand gegen Studiengebühren einsetzen möchte. Sie heißt Funke B! (Freie und kritische Bildung). Des Weiteren erwähnt Jörg, dass am 7.11.2008 um 9h am Verwaltungsgericht in Münster eine Klage gegen die Nichtöffentlichkeit der Senats- und Hochschulratssitzungen verhandelt werden.

Friedemann fragt, ob der AStA überhaupt noch gegen Studiengebühren kämpft und fordert den AStA anschließend dazu auf, einen aktiven Kampf im kommenden Semester zu führen.

Ninja erwidert, dass sich der AStA auch hinsichtlich des Themas Studiengebühren auf das nächste Semester vorbereitet und erklärt, dass der AStA die Gruppe Funke B! unterstützt.

Veith erläutert zum Thema Georgiendebatte, dass das Megaphon gar nicht benutzt wurde. Benjamin fordert die Parlamentarier/innen auf, die Diskussion um die Georgiendemo zu beenden.

Nicolin Schmiedgen (JusoHSG) stellt einen GO auf Beendigung der Georgiendebatte.

Georg hält eine inhaltliche Gegenrede, in der er erklärt, dass scheinbar Gesprächsbedarf bestünde, der nicht einfach gestoppt werden dürfte.

Der Antrag von Nicolin wird mit 9 Ja-, 5 Neinstimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

Carsten stellt einen GO auf Schließung der Redeliste zum Thema Georgien.

Jörg hält eine inhaltliche Gegenrede und stellt klar, dass hier nicht der Georgienkonflikt, sondern die Unterstützung des AStA für eine Demo „Frieden für Georgien“ diskutiert werden sollte.

Georg fügt an, dass der GO nicht satzungskonform sei, da ein Antrag auf Schließung der Redeliste nicht zu bestimmte Themen, sondern auf den ganzen TOP bezogen gestellt werden muss.

Ninja erklärt, dass das Megaphon letztendlich gar nicht benutzt werden konnte, da die Polizei aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl die Benutzung eines Megaphons untersagt hatte. Benjamin appelliert an die Menschlichkeit der Parlamentarier/innen und fordert diese auf, die Debatte zu beenden.

Veith stellt abschließend klar, dass der AStA auch andere Gruppen unterstützen würde, die sich für den Frieden in einem Land einsetzen möchten.

Jewgenij fragt, was das Referat Frieden und Internationales in der letzten Zeit gemacht hat.

Ninja erläutert, dass die Referent/innen zum „Tag ohne Abschiebung“ die Aktion „Frühstück statt Abschiebung“ mitorganisiert, das „Festival contra le racisme“ unterstützt und den Workshop Clownarmee organisiert haben. Ninja schlägt vor, die beiden Referent/innen auf Wunsch zu einer Sitzung des SP einzuladen.

#### **TOP 10: Berichte aus den Ausschüssen**

Keine Berichte vorhanden

#### **TOP 11: Sonstige Berichte**

Hannes Thiel (JusoHSG) kündigt an, dass am 11. Oktober eine Demo für den Datenschutz und die Bürgerrechte stattfindet.

Friedemann berichtet, dass in Österreich die Studiengebühren abgeschafft werden.

Martin Langhorst erkundigt sich zum Thema Baracke.

Ninja erläutert, dass sich das Rektorat mit dem BLB in Verhandlungen zwecks der Umgestaltung des Gebäudes befindet.

#### **TOP 12: Verschiedenes**

Benjamin möchte in der übernächsten Sitzung ein Foto der Mitglieder des SP für die Homepage machen.

Benjamin schließt die 18. Sitzung des 50. Studierendenparlaments um 20:10h